



PRO BAHN, Agnes-Bernauer-Platz 8, 80687 München

An die
Damen und Herren
der Medien

**PRO BAHN
Regionalverband Oberbayern e.V.**
Agnes-Bernauer-Platz 8
80687 München
Tel.: 089 / 53 00 31
Fax: 089 / 53 75 66
oberbayern@pro-bahn.de
<http://www.pro-bahn.de/oberbayern/>

Medieninformation

München, 22. Dezember 2009

Olympia 2018: Ausbau München – Garmisch-Partenkirchen, Olympiatram, Königseebahn und weitere notwendige ÖV-Infrastruktur

Sehr geehrte Damen und Herren,

derzeit beginnen in Berlin die entscheidenden Finanzverhandlungen zu den olympischen Investitionen. Was jetzt nicht gesichert wird, wird kaum noch realisierbar sein.

Die Olympischen Spiele sind umstritten und in ihren Umweltauswirkungen problematisch. Die Befürworter versprechen „grüne Spiele“ und eine vorbildliche Umweltausrichtung. „Die bisher geplanten Maßnahmen im Verkehrsbereich widersprechen diesem Anspruch“ bewertet der Fahrgastverband PRO BAHN die aktuellen Planungen.

Der AAN und der Fahrgastverband PRO BAHN haben aufgelistet, welche Investitionen sowohl für den Alltags- als auch den Olympiaverkehr notwendig sind und deshalb umgehend realisiert werden müssen. „Die drei wichtigsten Maßnahmen sind die Sanierung und Kapazitätssteigerung auf der Strecke München – Garmisch, die Olympiatram in München sowie die Wiedererrichtung der Königseebahn“ so Andreas Barth, Olympia 2018-Beauftragter des Fahrgastverbandes PRO BAHN.

Alle vorgeschlagenen Maßnahmen sind auch nach den Spielen notwendig und sinnvoll weiter nutzbar. „Damit wird verhindert, dass Investitionsruinen nur für zwei Wochen Olympia entstehen.“ so Matthias Hintzen vom Arbeitskreis Attraktiver Nahverkehr (AAN).

Eine gute Infrastruktur ist – wie sich bereits zur Fußball-WM 2006 gezeigt hat – eine schöne Visitenkarte für Deutschland und nicht zuletzt auch für die hiesige Bahnindustrie.

Die Vorschläge sind im Internet unter <http://www.pro-bahn.de/olympia2018/> verfügbar. „Wir fordern die Olympiaplaner auf, sich in der Verkehrsinfrastruktur am ökologischen Anspruch der Spiele zu orientieren, und den Hauptteil der Investitionen im Schienenbereich durchzuführen“ fordert Matthias Hintzen.

München, das Berchtesgadener Land, Garmisch-Partenkirchen und Oberammergau wollen gemeinsam mit Unterstützung von Bund und Land Austragungsort für die olympischen Winterspiele 2018 werden. Im Dezember wurde der Entwurf des mini bid books in den jeweiligen kommunalen Gremien beschlossen, im Frühjahr muß die Maßnahmenliste fertiggestellt sein.

Verantwortlich und für Rückfragen der Redaktion: PRO BAHN Regionalverband Oberbayern e.V., Andreas Barth, stellv. Vorsitzender, Andreas.Barth@muenchen.pro-bahn.de